

ATOMAUSSTIEG SELBER MACHEN



Rote Karte für Atomstrom

Informationsveranstaltung

mit Sebastian Sladek von den „Stromrebelln“ Schönau und Matthias Sasse von „Energie für Regionen“/JürgenStrom

zum Thema Energiewende – Stromanbieter wechseln

Warum wechseln?

Atomkraft ist gefährlich und überflüssig. Einige Atomkraftwerke (AKW) stehen schon seit Jahren wegen schwerer Pannen still, andere fallen immer wieder monatelang aus. Je länger die Atomkraftwerke noch laufen, desto gefährlicher wird der Betrieb und desto mehr Atommüll entsteht. Die Atomkonzerne Vattenfall, RWE, E.ON und EnBW wollen noch Jahrzehnte an dieser veralteten Technik festhalten. Den großen vier AKW-Betreibern stehen konzernunabhängige, engagierte Unternehmen entgegen, die voll und ganz auf Ökostrom setzen und Vorreiter bei der Energiewende sind. Wechseln Sie zu Ökostrom und unterstützen Sie die Energiewende!

! Wir können den Atomausstieg selbst organisieren!

Kommen Sie!

Informieren Sie sich!

Machen Sie mit!

Donnerstag, 03.03.2011 um 19:30 Uhr

Haus der Kirche, Hansastrasse 60, 32049 Herford

Es laden ein:

Attac Herford, Flüchtlingsbegleit- und Friedensgruppe, Die Linke Kreisverband Herford, IPPNW, Ev. Kirchenkreis Herford, Bürgerforum Herford, Lokale Agenda 21, Klimabündnis Löhne, Alevitische Gemeinde Herford, BUND, Verein am Lambach, Recyclingbörse, Hartz4-Betroffene, solid, Lebenslaute, DGB Herford, Stadt- und Kreisverband Herford Bündnis90/Die Grünen.